



Pressemitteilung der Landesfreiwilligenagentur Berlin, 20. April 2015

Die schnellste Verbindung zum engagierten Berlin: die 8. Berliner Freiwilligenbörse am 25. April im Roten Rathaus

Berlin bietet viele, genauer gesagt: sehr viele Möglichkeiten, sich freiwillig zu engagieren. Kein Wunder, wenn es schwer fällt, das Passende zu finden. Die Berliner Freiwilligenbörse macht es Neugierigen leichter. Am 25. April präsentieren sich Vereine und Netzwerke im Roten Rathaus und bieten von 11 bis 17 Uhr persönliche Information und Beratung. Die Erfahrung der Veranstalter von der Landesfreiwilligenagentur Berlin e.V. lautet: Im direkten Gespräch lassen sich die entscheidenden Fragen am schnellsten und am besten klären. In den letzten Jahren kamen bis zu 2.500 Besucher zur Berliner Freiwilligenbörse. Der Eintritt ist frei. Auch ein Engagementkatalog ist kostenlos erhältlich. Er ist bereits online einsehbar und wurde dort schon über 1.000 Mal gelesen.

Das Motto heißt dieses Jahr „Engagement verbindet – weltweit“. Über 20 der insgesamt 111 Aussteller zeigen, wie man Flüchtlinge in Berlin und Notleidende weltweit unterstützen kann. In diesem Engagementfeld registrierten viele Vereine jüngst eine große Nachfrage. „Die Berliner bewegt das Los der Flüchtlinge, die Hilfsbereitschaft ist groß“, sagt Carola Schaaf-Derichs, Geschäftsführerin der Landesfreiwilligenagentur Berlin e.V.

Groß ist auch die Vielfalt der Aufgaben, für die über 100 Vereine, Netzwerke und Initiativen bei der Infomesse Freiwillige suchen. Ob Kultur, Bildung, Technik, Natur oder Sport, bei ganz unterschiedlichen Themen sind ehrenamtliche Einsätze möglich. Man kann sich für eine begrenzte Zeit einbringen oder langfristig, in einer Gruppe mit anderen oder eher online am eigenen Schreibtisch.

Engagement verbindet dabei oft unterschiedliche Kulturen oder Milieus, etwa wenn Freiwillige Flüchtlingskindern bei den Hausaufgaben helfen. Überhaupt treffen Menschen in verschiedenen Lebenslagen aufeinander. So bieten Aussteller zum Beispiel an, blinde Menschen zu Veranstaltungen zu begleiten, Inhaftierte im Justizvollzug oder Senioren im Heim besuchen.

Wer am nächsten Samstag keine Zeit hat oder wer sich vorbereiten will, dem empfehlen die Veranstalter, die Landesfreiwilligenagentur Berlin zusammen mit dem Landesnetzwerk Bürgerengagement „aktiv in Berlin“, in den 'Engagementkatalog 2015' zu schauen, online schon jetzt einsehbar unter www.berliner-freiwilligenboerse.de. Darin sind alle Aussteller und Angebote beschrieben.

Projektleitung: Carola Schaaf-Derichs
Email: schaaf-derichs@freiwillig.info
Telefon: 030/ 847 108 795

Pressearbeit: Bernd Schüler
Email: schueler@freiwillig.info
Telefon: 030/ 420 907 52

Die Berliner Freiwilligenbörse wird gefördert aus Mitteln des Landes Berlin sowie des Europäischen Sozialfonds.



Landesfreiwilligenagentur Berlin, Schumannstr. 3, 10117 Berlin, www.freiwillig.info